

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944

284 (24.10.1944)

Bild über Baden-Baden
Goldes Leuchtet der Ginkgo

st. Baden-Baden. Zum zweitenmal im Jahr
erlebt die Stadtener Alle ihre große Zeit.
Als sich im Frühjahr die jungen Blätter aus
den Knospen löbten, gaben sie in ihren
verschiedenen Schattierungen der Alle ein buntes
Aussehen. Jwar herrschten damals die garten
Töne vor, doch überragte das Vorherrschende
von rötlichen Färbungen, wo doch die eigen
lichen Farben des Frühjahrs ein zartes Grün
und Gelb sind. Doch die vielen Blüthen, die
Blüthenkörner, die rötlichen Schattierungen der
Eichen trieben zuerst rot durchgehende Blätter,
die erst später eine grünliche Färbung annah
men. Jetzt im Herbst überwiegt der rote Farb
stoff wieder bei weitem in den Blättern. Schätz
die Sonne nach einem regnerischen Herbsttag
gegen Abend noch einmal ihre grellen Strahlen
durch die Alle, dann leuchten all die roten
Bäume und Sträucher umwälfend hell grell
auf. Neben ihnen erhebt sich das helle Gold des
Ginkgo biloba noch um einige Schattie
rungen heller, wie er überhaupt das reinste
Gold unter allen herbstlich gefärbten Bäumen
aufweist.

Dieser Baum, der aus Japan zu uns kam,
ein Zwischenglied von Bambus und Nadelbaum
darstellt und in seiner Art einzig dasteht, muß
natürlich auch in der Herbstfärbung eine beson
dere Note besitzen. Da der Ginkgo zu den
zweithäufigsten Pflanzen gehört, das heißt, daß
er nur Früchte tragen kann, wenn ein zweiter
Ginkgo in der Nähe steht, sind die einzelnen
Exemplare, die in unseren Anlagen aufzufin
den sind, zur Unfruchtbarkeit verurteilt. Sonst
würde er neben den eigenartigen fächerförmigen
und gelappten Blättern auch noch gefüllte
ovale Steinfrüchte tragen, die zwar sehr klein
sind, aber den wichtigsten Bestandteil der Ginkgo
frucht bilden. Die Früchte des Ginkgo stammen aus dem Trias
und dem Tertiär, doch haben sich nur noch
wenige Nachkommen durch die Jahrtausende
erhalten. Der Wissenschaftler zählt den Ginkgo
als Relikt der Erde, des Paläozoäns, der
Krautkorn- oder Mammutbaums, die ja nur
noch in ganz seltenen Exemplaren vorkommen.

Der botanisch so interessante Baum lebt aber
auch in der Poesie. Ja schon sein japanischer
Name „Siburatsukiflo“ klingt wie ein Gedicht.
Der Ginkgo nennt ihn „Baum mit weißen
Früchten“. In Deutschland verehrte ihn
Goethe in seinem Westfälischen Dämon. Er hatte
ihn in Heidelberg im Schloßgarten kennen ge
lernt und interessierte sich natürlich sofort für
den seltenen Baum. Das poetische Geheimnis,
das das Blatt des Ginkgo in den Gedichten
zwischen Goethe und Marianne Willmer um
spielt, brüht sich in den Versen aus:

„Dieses Baumes Blätter, von dem Osten
Meinen Garten anvertraut,
Gibt geheimen Sinn zu fassen
Wie's den Wissenden erbaut ...“

(Gefallen.) Wachmeister der Schutzpolizei
Carl Zepfel, Dober Altrichstraße, gab im Dien
sein Leben für Führer, Volk und Vaterland.
(Kriegs-) W. W. D. R. S. G. 1944 (S. 10)
(Erg.) Die Auszahlung der W. W. D. R. S. G.
unterstützung an die Hinterbliebenen erfolgt am
Donnerstag, den 24. Oktober, von 9-12 Uhr
und von 14-17 Uhr. Die Zeiten sind unbedingt
einzuhalten.

Hochkappler wandert ins Zuchthaus
Der Mannschafsboldt paßt nicht zur Offiziersuniform

Ein außerordentlich übles Stück leistete sich
der am 17. September 1920 in Gadersdorf ge
borene kaufmännische Angestellte Max Meier.
Nach seiner Entlassung aus der Wehrmacht
wurde er von der Wehrmacht als Wehrmacht
führer in eine sehr gute Stelle in Döberring ver
einstellt. Die Angelegenheit, der Meier sich ver
schuldigete, kam hier als Buchhalter in einer
angesehener Stempelfabrik unter. Schon wenige
Tage nach Dienstantritt legte er sich in den
Besitz von verschiedenen Dienstfehlern, spielte
sich dann in der Folge als H-Überführer auf
und trug auch die Uniform eines Offiziers der
Waffen-4. Mit Hilfe gefälliger Urlaubsgeld
reiste er in Deutschland herum und machte auch
in Mannheim Station. Er verfuhr überall als
Offizier eintrudelt auf Frauen zu machen und
mit ihnen Verhältnisse anzuknüpfen. Natürlich
mußte er auch entsprechend mit Orden und
Ehrenzeichen dekoriert aufzutreten, um den Ein
druck bei der Wehrmacht noch zu verstärken.
Bei unerfahrenen kleinen Mädchen hatte er

Landwirte reinigt und beizt euer Saatgut!
Der Ertrag der nächsten Ernte hängt weitgehend davon ab

Reinigt. Unter den vorbenannten Maßnah
men zur Unkrautbekämpfung steht die
Reinigung des Saatgutes an erster Stelle. In dem
gepaltigen Kampf, den das deutsche Volk um
das tägliche Brot führt, darf deshalb vor der
Ausfaat des Wintergetreides die beste Reinigung
nicht unterlassen werden. In den meisten Ge
meinden stehen hierfür neuzeitliche Saatgut
reinigungsmaschinen zur Verfügung. Die Kosten
für den Zeitaufwand sind gering im Ver
gleich zu dem Nutzen, den ein gut bereinigtes
Saatgut bringt.

Nicht weniger wichtig ist jedoch das Beizen
des Getreides vor der Ausfaat, das noch nicht
bei allen Landwirten zur Selbstverständlichkeit
gemorden ist. Die sachgemäße Durchführung
der Beizung gibt die Gewähr, daß das Saat
gut gesund und keimfähig ausfällt. Das Beizen
des Saatgutes ist aber nicht nur in Fällen der
Verwendung wirtschafteigenen Saatgutes
nötig, sondern auch Hochaufsaatgut und Sand
elsaatgut muß beizt werden, soweit es nicht
früher beizt geliefert wird. Kurz gefast, es
darf kein Korn ungebeizt ausgefaat werden. Der
Grund, warum diese Forderung gestellt werden
muß, liegt darin, daß ohne Beizung des Saat
gutes verschiedene Pflanzenkrankheiten die
Ernte schmälern, teilweise vollkommen zu ver
nichten drohen.

Als wichtigste solcher Krankheiten ist die Aus
wintierung zu nennen. Diese Auswintierung
wird bei Roggen, Weizen und Wintergerste
zum allergrößten Teil durch den Schneee
schimmel im nördlichen und im südlichen
Teil der Weizenzone hervorgerufen. Er wird so
genannt, weil er unter dem Schnee
auf dem ungefrorenen Boden und auch
auf dem Schneeschmelze auf den Winteranfang
besonders bei Roggen ein graues, mattenförmiges
Belag auf den Blättern bildet. Die vom Schnee
schimmel befallenen Körner können überhaupt
nicht oder so schlecht, daß die Keimlinge bald
zugrunde gehen. Vom Schneeschimmelpilz be
fallene schlechte Wintergersten sind meist dem
Frost nicht gewachsen und gehen schon im Win
ter oder ausgangs des Winters zugrunde.
Schlechte Weizen liefern nicht nur verringerten
Ertrag, sondern führen auch durch die Verun
reinigung. Das ist besonders in den schneereichen
Schwarzwaldgemeinden zu beobachten.

Nicht weniger Schäden verursacht der
Steinbrand oder Stinkbrand des
Weizens. Es ist ein Pilz, dessen Sporen
(schwarzes Pulver) beim Dreschen verstauben,
an den gesunden Weizenkörnern haften und so
dringen in das Stroh des Weizenstängels ein.
Bei der Reife des Weizens entfallen die dar
ten Körner hat das Weizenkörner das Brand
sporenpulver.

Die Streifenkrankheit der Gerste
wird ebenfalls durch einen Pilz verursacht, der
im Innern der Pflanze wuchert. Die Krankheit
macht sich im Frühjahr dadurch bemerkbar, daß
auf den Blättern bleiche, grüne, weißliche
Längsstreifen entstehen, die Blätter, Äspel und
Grannen werden braun. Vieles an der Gerste
bleiben klein. Von den
befallenen Pflanzenteilen kommen die Sporen,
die umherwehen, auf die reisenden Gersten
auch einigen Erfolg. Schließlich gab eine Klein
igkeit den Anlaß, den Angeklagten schuldig
zu halten. Er trug nämlich zur Offiziersuniform
den Mannschafsboldt. Das war dem scharfen
Auge bewährter Soldaten nicht entgangen.

Das Sondergericht sahte hart zu und ver
urteilte diesen Hochkappler, der in ganz über
Beide das Ansehen der H-Idyllen wollte, zu
einer Gesamtzuchthausstrafe von
vier Jahren und erkannte ihm die bürger
lichen Ehrenrechte auf die Dauer von vier
Jahren ab. Als mildern wurde nur in Betracht
gezogen, daß der Angeklagte in diesem Kriege
erheblich verwundet wurde.

Dieser Fall gibt Veranlassung, darauf hinzu
weisen, daß das Gesetz denjenigen mit dem
Tode bedroht, der sich bei der Verlegung eines
Verbrechens wesentlich beteiligt als Angehöriger
der Polizei oder der Wehrmacht ausgiebt.
Nur in weniger schweren Fällen kann auf
Zuchthausstrafe erkannt werden.

Kastatter Stadtspiegel

(W. W. D. R. S. G. 1944) Die Orts
gruppe Kastatter-Friedrichsstraße zählt am Mit
woch, 23. Oktober, von 14 Uhr ab in der Ge
schäftsstelle, Schloßstraße, zum milden Mann
die W. W. D. R. S. G. 1944 (S. 10)
(Erg.) Die Auszahlung der W. W. D. R. S. G.
unterstützung an die Hinterbliebenen erfolgt am
Donnerstag, den 24. Oktober, von 9-12 Uhr
und von 14-17 Uhr. Die Zeiten sind unbedingt
einzuhalten.

Das Beizen der Kurzhaubeize besteht
darin, daß konzentrierte Beizlösungen in sehr
geringer Menge mit dem Saatgut vermischt
werden. Dadurch wird der Feuchtigkeitgehalt
des Saatgutes nicht wesentlich erhöht. Das
sachgemäße Beizen wird verbunden. Zur Durch
führung des Verfahrens sind besondere Appa
rate nötig, die meist nicht vorhanden sind.

Die Kosten für die Beizmittel sind sehr ger
ring. Ebenso ist die Handhabung sehr einfach
und der Zeitaufwand bei Anwendung von
Trockenbeizmitteln nicht nennenswert. Es er
geht deshalb an alle Landwirte die dringende
Aufsorderung, dafür zu sorgen, daß in diesem
Herbst kein Korn ungebeizt ausgefaat wird.

Wann wird verdundelt?
In der Zeit vom 22. bis 28. Oktober 1944
gelten folgende Verdundelungszeiten:
Beginn: 18.20 Uhr,
Ende: 6.55 Uhr.

Waffen und Munition
für den Volkssturm!

Wir werden unsere Heimat verteidigen mit
allen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen,
seiner Führung werden wir dem Feinde ohne
härtesten Widerstand überlassen. Um aber
unsere Heimat verteidigen zu können, brauchen
wir Waffen, Munition und Auszubildungs
gegenstände. Darum, Volksgenossen, geht alle
Waffen, Munition und Gebrauchsgüter, die
ihr noch in euren Häusern verwahrt habt
für die nun aufgestellten Volksstürme heraus.
Nicht nichts rosten oder ungenutzt liegen. Schuß
waffen aller Art, Seitengewehr, Munition,
Stahlhelme, Tornister, Schanzzeuge, Koch
geschirre, Feldflaschen, Federn, Selbstbahnen
und Verbrauchsgüter, alles ist nötig für eine
kämpferische und ausgereicherte Einleitung der
Volkssturmmänner. Folgt dem Aufruf des
Kommandeurs und liefert diese Gegenstände so
schnell wie möglich bei euren Ortsgruppenleitern.
Die Stunde ist ernst. Wir müssen ihr Gehot
erkennen; denn wenn es wird die Hilfe jedes
Einzelnen gebraucht. Also Waffen und Munition
heraus für den Volkssturm!

Weitere Vereinfachung
im Personenstandsrecht

Die 4. Verordnung zur Vereinfachung und
Ergänzung des Personenstandsrechts vom 27.
September 1944, RGBl. I S. 210, vereinfacht
durch eine Reihe von Maßnahmen das ita
des am 1.1.44 in Kraft getretenen. So wird das
Aufgebot künftig nur noch im Bezirk des
jeweiligen Standesbeamten befristet, der
das Aufgebot erläßt. In geeigneten Fällen kann
der Standesbeamte Befristung vom Aufgebot
erteilen. Die Aufgebotsfrist ist auf eine Woche
herabgesetzt worden.

Weiter ist das gerichtliche Verfahren
erleichtert worden, in dem festgesetzt wird, ob
ein uneheliches Kind durch die Eheschließung
seiner Eltern die Rechtsstellung eines ehelichen
Kindes erlangt hat. Auch die Einführung einer
vereinfachten Geburtsbezeichnung, die keine
Angabe über die Eltern des Kindes enthält,
und die Bestimmung, die den Eintragungen in
ein Familienbuch unter gewissen Vor
aussetzungen dem Standesamt im Sinne des Per
sonenstandsrechts verleiht, führen zur Ein
sparung von Schreibern und Arbeit.

Darüber hinaus werden für die Dauer des
Krieges die handwerklichen Arbeiter
in der Kriegswirtschaft, die lediglich der Klarstellung
des Sippenzusammenhangs dienen. Es wird
dafür Sorge getragen werden, daß diese jetzt
zurückgestellten Arbeiter nach dem Kriege nach
geholt werden. Das gleiche gilt für die Be
schäftigten von Eintragungen in Familien
büchern, die Einsicht in Personenstands
büchern und die Erteilung beglaubigter Ab
schriften daraus. Der Standesbeamte kann die
für ihn damit verbundenen Arbeiten abgeben,
wenn keine dienstliche Belastung es erfordert.
Soweit jemand eine beglaubigte Abschrift zur
Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen braucht,
muß der Standesbeamte sie wie bisher erteilen.

Umschau am Oberrhein

Dierharmersbach. (Zu Tode gefallen.)
Das fünfjährige Töchterchen eines bieschen
Bauern wollte auf einen sich gerade in Be
weunung lebenden Dünnerkraftmann aufziehen,
kam zu Fall und mit dem Kopf unter das Hin
terrad des Radfahrens. Der Tod trat auf der
Stelle ein.

Willingen. (Nalische Krankenschwester
setzt e genommen.) Dieser Tage wurde hier
eine weibliche Person festgenommen, die sich zu
unrecht die Schweizertracht des Deutschen
Kreuzes angeeignet hatte und sich im
Kreuzes zu verleben. Sie stellte sich aber heraus,
daß die Person zwar einige Zeit als Saal
mädchen in einem Krankenhaus tätig, aber
nicht zum Tragen der Schweizertracht berech
tigt war. Sie hat sich nun in Konstanz vor dem
Richter zu verantworten.

Oberhausen b. Kenzingen. (Schwerer
Verkehrsunfall.) Auf der Heimfahrt
vom Kaiserstuhl nach der Hohenfurtmanns
Kreuzer von hier mit einem Radfahrer zusam
men. Trotz erlitt schwere Verletzungen
und mußte in die Freiburger Klinik gebracht
werden.

Konstanz. (Aus dem Fenster geschüttelt.)
Beim Spielen mit anderen Kindern schüttelte
sich ein dreijähriges Mädchen zu weit aus dem
Fenster, so daß es auf das darunter liegende
Glasdach stürzte. Es war auf der Stelle tot.

Konstanz. (Hervorragender Vertreter
der pharmazeutischen Industrie.)
Ein dreijähriges Mädchen zu weit aus dem
Fenster, so daß es auf das darunter liegende
Glasdach stürzte. Es war auf der Stelle tot.

Erbach. (Graf u. Erbach-Fürstentum
gehört.) Der Senior des Erbach-Fürstentums
ist im Alter von nahezu 84 Jahren gestorben.

Mühlhausen. (Trauung der Ehefreier.)
Ein Ehepaar von hier hatte eine Aussteuerbe
stimmung, in deren Verlauf der Mann auf die
Frau mehrere Schüsse abgab und sie schwer
verletzte. Er erschloß sich danach selbst. Die
Frau befindet sich in Lebensgefahr.

Mainz-Gonsenheim. (Zwei Kinder er
mordet aufgefunden.) Am Westertag
eines Abwärters des Gonsenbaches in der Feld
gemarung Mainz-Gonsenheim wurden die
Leichen von zwei Kindern im Alter von zwei
bis drei Jahren, vollständig bekleidet und in
eine Decke gehüllt, aufgefunden. Die Leichen
haben ungefähr vier bis fünf Tage im Wasser
gelegen.

Kirzack. Der Landwirt und Küfermeister
Friedrich Gahmann konnte seinen 87. Ge
burtsstag beachten.

Kohle sparen! Aber wie?

Es ist höchste Zeit, vor Eintritt der kalten
Jahreszeit die häuslichen Feuerstätten in Ord
nung zu bringen, Schäden und Undichtigkeiten an
Herden und Öfen zu beseitigen.
Größere Schäden muß der Fachmann be
heben, kleinere können wir selbst ausbessern.
Worauf zu achten und was zu tun ist, wird
in einer Folge von Hinweisen an dieser Stelle
gesagt werden.

Am schwarzen Brett

W. W. D. R. S. G. 1944 (S. 10)
(Erg.) Die Auszahlung der W. W. D. R. S. G.
unterstützung an die Hinterbliebenen erfolgt am
Donnerstag, den 24. Oktober, von 9-12 Uhr
und von 14-17 Uhr. Die Zeiten sind unbedingt
einzuhalten.

W. W. D. R. S. G. 1944 (S. 10)
(Erg.) Die Auszahlung der W. W. D. R. S. G.
unterstützung an die Hinterbliebenen erfolgt am
Donnerstag, den 24. Oktober, von 9-12 Uhr
und von 14-17 Uhr. Die Zeiten sind unbedingt
einzuhalten.

W. W. D. R. S. G. 1944 (S. 10)
(Erg.) Die Auszahlung der W. W. D. R. S. G.
unterstützung an die Hinterbliebenen erfolgt am
Donnerstag, den 24. Oktober, von 9-12 Uhr
und von 14-17 Uhr. Die Zeiten sind unbedingt
einzuhalten.

W. W. D. R. S. G. 1944 (S. 10)
(Erg.) Die Auszahlung der W. W. D. R. S. G.
unterstützung an die Hinterbliebenen erfolgt am
Donnerstag, den 24. Oktober, von 9-12 Uhr
und von 14-17 Uhr. Die Zeiten sind unbedingt
einzuhalten.

W. W. D. R. S. G. 1944 (S. 10)
(Erg.) Die Auszahlung der W. W. D. R. S. G.
unterstützung an die Hinterbliebenen erfolgt am
Donnerstag, den 24. Oktober, von 9-12 Uhr
und von 14-17 Uhr. Die Zeiten sind unbedingt
einzuhalten.

W. W. D. R. S. G. 1944 (S. 10)
(Erg.) Die Auszahlung der W. W. D. R. S. G.
unterstützung an die Hinterbliebenen erfolgt am
Donnerstag, den 24. Oktober, von 9-12 Uhr
und von 14-17 Uhr. Die Zeiten sind unbedingt
einzuhalten.

W. W. D. R. S. G. 1944 (S. 10)
(Erg.) Die Auszahlung der W. W. D. R. S. G.
unterstützung an die Hinterbliebenen erfolgt am
Donnerstag, den 24. Oktober, von 9-12 Uhr
und von 14-17 Uhr. Die Zeiten sind unbedingt
einzuhalten.

W. W. D. R. S. G. 1944 (S. 10)
(Erg.) Die Auszahlung der W. W. D. R. S. G.
unterstützung an die Hinterbliebenen erfolgt am
Donnerstag, den 24. Oktober, von 9-12 Uhr
und von 14-17 Uhr. Die Zeiten sind unbedingt
einzuhalten.

W. W. D. R. S. G. 1944 (S. 10)
(Erg.) Die Auszahlung der W. W. D. R. S. G.
unterstützung an die Hinterbliebenen erfolgt am
Donnerstag, den 24. Oktober, von 9-12 Uhr
und von 14-17 Uhr. Die Zeiten sind unbedingt
einzuhalten.

W. W. D. R. S. G. 1944 (S. 10)
(Erg.) Die Auszahlung der W. W. D. R. S. G.
unterstützung an die Hinterbliebenen erfolgt am
Donnerstag, den 24. Oktober, von 9-12 Uhr
und von 14-17 Uhr. Die Zeiten sind unbedingt
einzuhalten.

W. W. D. R. S. G. 1944 (S. 10)
(Erg.) Die Auszahlung der W. W. D. R. S. G.
unterstützung an die Hinterbliebenen erfolgt am
Donnerstag, den 24. Oktober, von 9-12 Uhr
und von 14-17 Uhr. Die Zeiten sind unbedingt
einzuhalten.

W. W. D. R. S. G. 1944 (S. 10)
(Erg.) Die Auszahlung der W. W. D. R. S. G.
unterstützung an die Hinterbliebenen erfolgt am
Donnerstag, den 24. Oktober, von 9-12 Uhr
und von 14-17 Uhr. Die Zeiten sind unbedingt
einzuhalten.

Das Bildnis
der Georgia Schrott

Roman von Rudolf Aderl

Die Frau geht zum Doktor Brägg hin, be
trübt ihn an der Schulter und sagt: „Sebastian“,
und da er nicht antwortet, sondern
harrt aus dem Fenster sieht, noch einmal: „Sebastian“.
Jetzt wendet er sein Gesicht zu ihr
zu und sagt damit, nach zwanzig Jahren zum
erstenmal wieder, das ihre, und er erkennt so
gleich, daß es sich tatsächlich nur wenig verän
dert hat, daß vor allem die behutame Anmut
der Augen und des Mundes die alte, bezaubernd
gleich geblieben ist. „Sebastian!“ wiederholt
sie. „Ich habe dir so vieles zu erzählen.“
„Das glaube ich nicht“, antwortet er mit brü
chiger Stimme. „Ich weiß alles.“ „Du weißt
alles?“

„Erst seit gestern. Ich merkwürdiger Zufall“,
er merkt sie selbst. „Ich bin so ruhig
sprichst, jetzt in diesen Minuten, da er ein Wie
dersehen erlebt, das wie ein Märchen klingen
muß, ein wunderlicher Zufall ließ mich gestern
verschiedene Briefe lesen. Zuerst jene, die der
Doktorleutnant Konstantin Gamba an dich schrieb,
in den Tagen des Mai, des Juni und des Juli
1918. Sie lagen in einem mir unbekanntem Fach
deines Briefkastens.“

„Ich hatte sie verlesen“, wirft sie ein.
„Genaug, ich fand sie, und gleich darauf fiel
mir wieder durch einen Zufall“, er räuspert
sich, „jener andere Brief in die Hand, den du
selbst mir schriebst und der in deinem Bild ver
borgener war. Und damit weiß ich alles. Zuerst,
Georgia“, wie ist es möglich, daß er ihren Na
men so gelassen anspricht! — „zuerst glaube
ich, daß eine Welt über mir zusammenfiel.
Aber nun sind seitdem schon wieder vierund-

zwanzig Stunden vergangen. Vielleicht auch
bin ich schon so alt, daß ich mich eher abfinde.
Denn ich glaube wirklich, Georgia, daß du tot
seist... einundzwanzig Jahre lang glaubte
ich.“

„Was ist es nicht für dich?“
„Geht du nicht doch? Sehe ich dich nicht vor
mir?“
„Sie neigt den Kopf. Ihr Haar, er sieht es
verwirrt, ist so schön wie einst. „Ich wäre nie
hierher gekommen, um nach so langer Zeit noch
einmal deinen Frieden zu stören... wenn
nicht etwas da wäre, das wir zwei erleben
müssen. Es betrifft unsere Kinder, Sebastian,
deinen Sohn Hans und meine Tochter Kon
stanze. Sie lieben dich nämlich.“ Er nickt. „Das
wunderliche Schicksal hat uns beide mit merkwür
digen Rollen bedacht, findest du nicht auch?
Die merkwürdigste ist aber doch die, daß wir
Vater und Mutter von Kindern sein müssen,
die zusammenfinden. Hunderttausende von
jungen Männern gibt es auf der Welt. Hun
derttausende von jungen Mädchen gibt es auf
der Welt. Und ausgerechnet Hans und Kon
stanze kommen zusammen! Treffen sich in Lo
carno, haben sich gern, wollen heiraten!
Über so ist es nun, wir können es nicht ändern.
Ich für meinen Teil will es auch gar nicht
ändern. Als ich zum erstenmal aus dem Mund
meines Kindes erfuhr, daß der Mann ihres
Vaters Hans Brägg heißt und der Sohn des
großen Schauspielers Sebastian Brägg ist, da
erstaute ich zuerst sehr. Aber ich dachte: Man
soll nicht gegen das Schicksal aufbegehren. Wir
Menschen sind so klein und so armelig. Wir
müssen das Leben nehmen wie es ist. Ramen
sich wir zwei nicht zusammen“, sie errotet,
„vielleicht hatten dann unsere Kinder mehr
Glück. Nun aber mußte ich erleben, daß Kon
stanze vor zwei Tagen erbt, aufgestellt in Tränen,
von Salzburg zurückkehrte mit der Mit
teilung, daß es zwischen ihr und Hans völlig
zu Ende sei, aus für immer! Warum? Sie
mußte es nicht. Dein Sohn hat davon, ohne

36. Fortsetzung

37. Fortsetzung

38. Fortsetzung

39. Fortsetzung

40. Fortsetzung

Die beherrschende Höhe

Von Oberstleutnant a. D. Benary

In den Tagen engstirnigster Schlachtenpanoramen hielt der Feldherr mit seinem Stabe an der das Schlachtfeld beherrschenden Höhe...

In erster Linie sind nach wie vor die beherrschenden Höhen für die Erdbeschattung der schweren Waffen von Wert...

Je bewegter ein Gelände ist, je schwieriger damit der Einblick in seine Einzelheiten von der Erde und aus der Luft ist...

Im Kampf um die beherrschende Höhe wird ein sorgsam durchdachtes Zusammenspiel von Feuer und Bewegung die entscheidende Rolle spielen...

Ein neues Musikinstrument

Ein Detmolder Musikfreund hat in jahrelanger Arbeit durch Neubaue einer Klarinettenorgel ein neuartiges Instrument geschaffen...



Festung Scheide-Süd. Weiße Strecken Landes sind hier unter Wasser gesetzt. (PK-Aufnahme: Kriegsbildarchiv Koch, A. L., Z.)

In Traunstein schert man die Rinder Rinderhaare als Textilrohstoff

Rinderhaare vom lebenden Tier sind als Rohstoff vielseitig verwendbar, u. a. für Textilien. Die Tierzuchtinspektion Traunstein im Gau München-Oberbayern erhielt deshalb 1943 den Auftrag...

Tragwichtige Nachteile bei den geforderten Tieren haben sich nicht gezeigt. Es sind teilweise Erfolge erzielt worden, die zeigen, dass die Rinder nicht mehr drängend werden...

Was bringt der Rundfunk?

Reichsprogramm: 7.30-7.45 Eine Gedenkstunde zum 100. Geburtstag des Kaisers Wilhelm I. 12.35-12.45 Der Bericht zur Lage...

Die Mutprobe

Als der Herzog von Grillon, ein berühmter und moderner Gaubene, die Stadt Marleille gegen die Spanier verteidigte, kam der junge Herzog von Guise auf den unglücklichen Einfall...

Ein ländliches Idyll

In einer handchriftlichen Chronik des Barzeler Christoph Schütz aus Prenzlau vom Jahre 1594 steht folgendes heitere Erlebnis verzeichnet...

Willi Zeit gefallen

Am 7. Oktober ist der Reichsthatletik-Kreisfachwart und Abteilungsleiter der Volkspolizeiamt Karlsruhe, Willi Zeit, bei einer Dienstreise durch die Pfalz gestorben...

meisterrichten gefaltete er fast ohne fremde Hilfe. Er forste für schnelle Abwicklung der Kämpfe und zum guten Gelingen der gesamten Wehrleistungen...

Als ewiges Andenken an ihn soll in Zukunft die Winter-Baldbau-Serie den Namen „Willi-Zeit-Gedächtnislauf“ erhalten...

Advertisement for 'Männer und Frauen der Deutschen Reichsbahn' featuring a woman at a typewriter and text about 'Nervenstrang' and 'Filmtheater'.

Familien-Anzeigen

Die glückliche Geburt zeigen an: Gerdt-Jutta, 22.10.44. Hilde Boehme geb. Sattler, Hotel Kais. Elisabeth...

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Verstorbene

Dr. Richard Müller-Luft, geb. 27. 3. 1889, verstorben am 19. 10. 1944. Dr. Richard Müller-Luft u. Frau Eleonore...

Stellen-Angebote

Lehrbuchhalter(innen), sowie Holzhilfsarbeiter(innen), Sortierer(innen) u. Locherinnen von Betrieb in Südd. dring. ges. 22. 10. 44.

Stellen-Angebote

Lehrbuchhalter(innen), sowie Holzhilfsarbeiter(innen), Sortierer(innen) u. Locherinnen von Betrieb in Südd. dring. ges. 22. 10. 44.

Stellen-Angebote

Lehrbuchhalter(innen), sowie Holzhilfsarbeiter(innen), Sortierer(innen) u. Locherinnen von Betrieb in Südd. dring. ges. 22. 10. 44.

Stellen-Angebote

Lehrbuchhalter(innen), sowie Holzhilfsarbeiter(innen), Sortierer(innen) u. Locherinnen von Betrieb in Südd. dring. ges. 22. 10. 44.

Stellen-Angebote

Lehrbuchhalter(innen), sowie Holzhilfsarbeiter(innen), Sortierer(innen) u. Locherinnen von Betrieb in Südd. dring. ges. 22. 10. 44.

FOR FÜHER, VOLK UND REICH FOLGEN!

Hans Röhm, Uffz. u. Flugzeugführer, geb. 1. 1. 1922, gefall. im Osten. Frau Lise Röhm geb. Sattler, u. alle Angehörige...

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.

Stellen-Angebote

Milch-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Str. 40a.